

(This question paper contains 3 printed pages)

Roll No.

Sl. No of Question Paper: 5336

Unique Paper Code: 204353

Name of the Paper: Study of the Language-III

Name of the Course: B. A. (Prog.) German Discipline

Semester: III

E

Duration : 3 hrs.

Max. Marks: 55

- 1 Ergänzen Sie die geeigneten Präpositionen!** 5
- 1.1) Er leidet _____ einer schweren Krankheit.
1.2) Ich gratuliere dir ganz herzlich _____ Geburtstag.
1.3) _____ wen wartest du denn?
1.4) Er ist noch finanziell abhängig _____ seinen Eltern.
1.5) Wir fangen jetzt _____ dem Essen an.
- 2 Formulieren Sie die Sätze im Präteritum um!** 5
- 2.1) Der Film beginnt um 9 Uhr.
2.2) Neben mir nimmt ein Mann Platz.
2.3) Nach kurzer Zeit schläft er fest.
2.4) Im Film klingelt ein Telefon.
2.5) Er zieht sein Handy heraus.
- 3 Ergänzen Sie die geeigneten Relativpronomen!** 5
- 3.1) Gibst du mir bitte den Stift, _____ da auf dem Tisch liegt?
3.2) Wann gehen wir in den Kinofilm, von _____ ich dir erzählt habe.
3.3) Wir könnten in das thailändische Restaurant gehen, _____ es so leckeres Essen gibt.
3.4) Was macht Eva, _____ Eltern immer so tolle Geburtstagsfeste für sie gemacht haben.
3.5) Ist das alles, _____ Sie dazu sagen können?
- 4 Ergänzen Sie! (hätten, könnten, wären)** 4
- 4.1) _____ ich nur mehr Zeit!
4.2) Wir fänden es schön, wenn du kommen _____.
4.3) Ich _____ glücklich, wenn du mich besucht _____.

- 5 **Ergänzen Sie die Reflexivpronomen!** 2
- 5.1) Habt ihr _____ schon auf einen Termin geeinigt?
5.2) Wir haben _____ ja schon so lange nicht gesehen.
5.3) Ich ziehe _____ die Schuhe an.
5.4) Hat Berta _____ schon bei dir entschuldigt?

- 6 **Ergänzen Sie die Präpositionen! (an, vor, über, auf)** 2
- 6.1) Oben _____ Berge gibt es Schnee, alles ist weiß.
6.2) Das Essen ist fertig, wir setzen uns _____ den Tisch.
6.3) _____ dem Tisch hängt ein Spiegel.
6.4) Die Lehrerin steht _____ der Tafel.

- 7 **Ergänzen Sie!** 5
(je ... desto, damit, um ... zu, entweder ... oder, weder ... noch)
- 7.1) Lisa geht in die Stadt, _____ einen Wecker für Felix _____ kaufen.
7.2) _____ teurer ein Rockkonzert ist, _____ kürzer ist es.
7.3) Sie schenkt Ralf einen Wecker, _____ sie ihn nicht jeden Morgen wecken muss.
7.4) Vor dreißig Jahren gab es _____ Handys _____ E-Mails.
7.5) Sie kann _____ zu Hause arbeiten _____ in der Firma.

- 8 **Ergänzen Sie die passenden Konjunktionen! (ob, obwohl, als, wenn)** 2
- 8.1) Schau mal auf dein Handy, _____ Maribel schon angerufen hat.
8.2) _____ ich Zeit habe, komme ich zum Flughafen.
8.3) _____ sie zum ersten Mal im Ausland war, war sie sieben Jahre alt.
8.4) _____ ich viel Arbeit hatte, bin ich letztes Wochenende weggefahren.

- 9 **Ergänzen Sie „werden“ und das Partizip II!** 5
- 9.1) untersuchen : Die Ursache des Unfalls _____
9.2) auspacken : Endlich können die Geschenke _____
9.3) lagern : In diesem Raum _____ das Holz _____
9.4) schreiben : Die Briefe _____ sofort _____
9.5) reparieren : Das Fahrrad _____ schnell _____

- 10 **Schreiben Sie über eines der folgenden Themen! (ca 100-125 Wörter)** 10
Wie war Ihre Schulzeit? Was können Sie über Ihre Schulzeit erzählen?
Oder
Erzählen Sie über eine Reise, die Sie neulich gemacht haben!

11 Lesen Sie den folgenden Brief und beantworten Sie die folgenden Fragen!

Hotel Mama

Wenn es bei Joachim Kuhn abends mal etwas später wird, ruft er natürlich zu Hause an. „Na klar, weil sonst das Essen kalt wird“, sagt der 31-Jährige, das gebiete schließlich die Höflichkeit, denn für das Essen auf dem Tisch sorgt bei ihm die Mama. Der selbstständige Steuerberater lebt noch bei seinen Eltern in einem schmucken Reihenhaus in Schwäbisch Gmünd. Jeden Tag fährt er in seine Steuerkanzlei, ins 50 Kilometer entfernte Backnang, und kehrt abends zurück. Dann freut er sich über die Annehmlichkeiten im elterlichen Nest.

Warum er zu Hause wohnt? „Wenn man es ehrlich sagt, der ganze Service ist schon vorteilhaft.“ Mutter machte alles, was, so Kuhn, „bei Vollpension anfällt. Die Wäsche liegt für den nächsten Tag gewaschen und gebügelt bereit, das mehrgängige Menü steht auf dem Tisch, der Kühlschrank ist gefüllt. „Ich habe mein altes Kinderzimmer.“ Im Endeffekt sei er dort ja nur zum Schlafen und zum Lernen neuer Steuerrichtlinien. „Am Wochenende ist es auch mal möglich, dass ich das Zimmer sauge“. Bis in diesen Sommer hatte ihm sein Vater Artur als Rentner morgens noch Vesperbrote für die Kanzlei geschmiert. „Das ist eingestellt worden“, bedauert Joachim.

- | | |
|---|---|
| 11.1) Was ist Joachim Kuhn von Beruf? | 1 |
| 11.2) Wer kümmert sich um ihn? | 2 |
| 11.3) Was macht er täglich zu Hause? | 2 |
| 11.4) Warum wohnt er immer noch bei den Eltern? | 3 |
| 11.5) Schmiert ihm sein Vater immer noch Vesperbrote? | 2 |